

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 10

Artikel: Das taktische Aufklärungssystem TASYs : Information aus erster Hand
Autor: Guerrero, Kevin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1053045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das taktische Aufklärungssystem TASYS: Information aus erster Hand

«Mit neu 794 Mitgliedern ist die Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie im vergangenen Jahr um 11 Offiziere gewachsen», freute sich der SOGART-Präsident Oberst i Gst Florian Federer. An der Herbsttagung zum Thema «Taktisches Aufklärungssystem (TASYS)» konnte er rund 100 Teilnehmer in den Räumlichkeiten der GDELS-Mowag im thurgauischen Tägerwilien begrüßen.

Maj Kevin Guerrero

Als Referent führte der Kommandant des Lehrverbandes Panzer und Artillerie, Brigadier Yves Gächter, die Mitglieder und hochrangigen Gäste durch das TASYS-Programm.

«Die Beschaffung von TASYS wurde durch die Erkenntnisse aus dem Ukraine-

Krieg bestätigt», erklärte Gächter und verwies darauf, dass dort die Artillerie in den letzten Monaten ihre Wirkung sowohl im Präzisions- als auch im Flächenfeuer unter Beweis gestellt habe. Es sei aber auch schnell klar geworden, dass man heute Drohnen auf allen Ebenen brauche. Ohne diese modernen Mittel funktionierten Feuerleitung und Feuerführung nicht. Diese Mittel müssten zwar sehr gut beherrscht und unterstützt werden, sie seien aber deutlich überlegen. «Der Sensor-Shooting-Loop, auch Sensor-Wirkungsverbund genannt, ist heute das Zentrum der Artillerie.»

Mit dem taktischen Aufklärungssystem TASYS entwickle sich die Schweizer Artillerie in die richtige Richtung. «Ich bin sicher, dass in Zukunft nicht die Grossen gegen die Kleinen, sondern die Schnellen gegen die Langsamen gewinnen werden», betonte Gächter und wies darauf hin, dass das System Artillerie nur schrittweise verbessert werden könne. Das Gefecht der verbundenen Waffen sei nach wie vor notwendig und den Bodentruppen komme eine entscheidende Bedeutung zu.

Mowag Eagle 6×6 zum Anfassen

Für TASYS werden rund 100 Fahrzeuge mit dem Mowag Eagle 6×6 als Kern eingesetzt. Im Rahmen des Rüstungsprogramms 19 wurden auch hochauflösende Sensoren und Laserentfernungsmesser für TASYS beschafft. «Das taktische Aufklärungssystem ist immer als Teil eines Sensorver-

bunds zu betrachten». Im Anschluss an den Vortrag konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Herbsttagung die Fahrzeugproduktion und einen gerade fertiggestellten Mowag Eagle 6×6 TASYS besichtigen.

TASYS wird sich weiterentwickeln

«Wir wissen heute schon, dass sich TASYS schnell weiterentwickeln wird», sagte Gächter bei der Besichtigung. Der taktische Einsatz werde ständig überprüft und verbessert. Dies nicht nur aufgrund der Erfahrungen aus der Ukraine, sondern auch wegen der rasanten Entwicklung der Technologie. Noch vor wenigen Jahren sei beispielsweise die Artillerieaufklärung mittels Drohnen nur als «Nische» betrachtet worden. Heute hingegen, im Krieg in der Ukraine, sei Aufklärung ohne Drohnen viel zu gefährlich.

Armee braucht gute Ausrüstung

Der Thurgauer Grossratspräsident Andreas Zuber freute sich über den Besuch der SOGART im Thurgau und forderte eine gute Ausrüstung der Armee. «Die Politik kann über Budgets steuern und wir müssen die Budgets erhöhen», sagte er zur Freude der Anwesenden. Die Armee leiste einen wichtigen Beitrag für eine stabile Schweiz. Neben der hervorragenden Führungsausbildung in der Armee, die auch zivil genutzt werden könne, und der Hilfeleistung bei Katastrophen dürfe man den Sicherheitsgedanken nie vergessen.

Budgets nicht wieder streichen


«Wir setzen uns für eine bewaffnete und glaubwürdige Armee ein», betonte Dominik Knill, Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft. Er sei froh, dass die Verteidigungsfähigkeit wieder als wichtig erachtet werde. Es dürfe nicht sein, dass die Politik einmal beschlossene Budgets wieder streiche. Als Thurgauer überreichte er dem SOGART-Präsidenten Hüppen aus dem nahen Gottlieben als Geschenk. 



Bild: Kevin Guerrero

Das Mowag Eagle 6×6-Fahrzeug ist der Kern des neuen TASYS Systems.